

Klassenfahrt der Viertklässler vom 01.07. - 03.07.2015

In diesem Jahr fuhren Wittenseer Grundschul Kinder das erste Mal in die Segeberger Heide nach **Heidmühlen**. Dort waren die 15 Viertklässler mit ihren Lehrerinnen Frau Blunck und Frau Kubanek drei Tage lang auf dem „**Ferienhof am Klint**“ untergebracht. Das Wetter war hochsommerlich und zu unserer Erleichterung verzogen sich die Gewitterwolken am letzten Tag dann auch noch.



Der Ferienhof bestand aus mehreren Gebäuden, einem großen Spielgelände, einem Tiergehege und einem Zirkuszeltcamp. Die folgenden Fotos zeigen den Lagerfeuer- und Grillplatz:



An unseren Zimmern gab es nichts auszusetzen. Alles wirkte gepflegt, neu gestrichen und sauber. Schön war, dass jedes Zimmer ein WC und eine eigene Dusche zur Verfügung hatte. Die Jungen schliefen in zwei Viererzimmern mit Etagenbetten und die Mädchen wohnten alle zusammen in einem größeren Zimmer mit Etagenbetten, einem Einzelbett und Alkoven. Das waren mit Gittern gesicherte Schlafmöglichkeiten in über 2 Meter Höhe. Diese Schlafplätze waren beliebt, aber auf Grund der hohen Temperaturen in den Nächten viel zu warm.

Der Klinthof beherbergte während unseres Aufenthaltes im Haupthaus noch 45 Drittklässler aus Buxtehude und eine Kindergartengruppe, die in dem großen Zelt wohnte.

Jede Gruppe bekam einen Speiseraum zugeteilt. Wir durften im Atrium speisen, einem sehr großzügigen, schön eingerichteten und hellen Raum. Neben den drei Hauptmahlzeiten stand am Nachmittag auch noch Kuchen für uns bereit. Außerdem konnte man sich jederzeit das leckere Klinthof-Quellwasser oder Eistee abfüllen. Das Essen hat geschmeckt, auf die Suppe am Donnerstag - bei fast 30° im Schatten - hätten wir verzichten können. Zu jeder Mahlzeit hatten 2-3 Kinder Tischdienst, die das Geschirr auf- und abdecken und die Tische abwischen mussten. Am letzten Tag haben wir uns für unseren Ausflug nach Eekholt ein Lunchpaket zusammengestellt. Auf unseren Wunsch hin wurde der Kiosk auch einmal am Donnerstagabend geöffnet.

Das große Gelände lud zu vielen Aktivitäten ein. Man konnte z.B. Fußball, Volleyball und Tischtennis spielen. Eine Tischtennisplatte war auch im Gebäude untergebracht. In diesem Raum stand auch ein CD-Player mit Lichteffekten für die Disco. Es gab einen Reitplatz, ein Spielhaus, eine Spielkutsche mit Holzpferden, eine Sandkiste und ein Planschbecken. In Begleitung Erwachsener konnten die Kinder jederzeit die Tiere (Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine, Hühner, Enten, Meerschweinchen) besuchen. Der Hofhund Bruno war leider während unserer Zeit nicht vor Ort, aber wir bekamen zum Trost noch eine Ansichtskarte mit seinem Bild geschenkt.

Von 21.30 Uhr bis 8.00 Uhr war Nachtruhe angesagt. Das bedeutete für alle Kinder, dass die Zimmer nicht mehr verlassen werden durften. Bei Zimmerlautstärke wurde aber noch gesprochen, gelacht, gespielt, gemalt, gelesen und vorgelesen. In beiden Nächten kehrte bereits vor Mitternacht Ruhe ein, sehr zur Freude von Frau Blunck und Frau Kubanek, die noch so lange auf gemütlichen Plätzen im Flur gesessen und leise geklönt haben. Die beiden Lehrerinnen waren überhaupt sehr zufrieden mit dem Verhalten ihrer Gruppe. Kleine Probleme wurden besprochen und gemeistert. Es gab natürlich auch ein bisschen Heimweh, kleine Verletzungen, Bauch- und Kopfweg, Nasenbluten und Sonnenbrände.

Bei der netten Begrüßung durch Renate wurde uns sehr ans Herz gelegt, respektvoll und achtsam miteinander umzugehen. Das ganze Klint-Team war selbst ein gutes Vorbild und ausgesprochen freundlich und hilfsbereit. Renate hat sich zum Schluss dann auch noch mit lieben Worten von uns verabschiedet.